

A new Life

Und ich dachte die sind gefährlich...

Von 14ripl

Kapitel 5: Eyeless Jack = Spion?!? o.O

Bens Sicht:

Ich wachte am morgen schon früh um 5:00 Uhr auf. Ich sah zu Jeff und Jake rüber. Es war so süß, wie die beiden da aneinander gekuschelt im Bett lagen. Es sah so süß aus. Da ging plötzlich unsere Zimmertür auf. Ich stellte mich schnell vor Jake und Jeff, damit derjenige sie nicht sehen konnte. Als die Tür einen Spalt offen war, schaute Eyeless Jacks Kopf herein. „Hey. Bin so früh aufgewacht, da wollt' ich sehen, ob noch irgendwer schon auf ist. Magst du mit runter in die Küche kommen? Wir können uns ja schon mal nen kleines „Vorfrühstück“ machen. Also nen Brot und nen Kakao oder so.“ flüsterte er leise. „Klingt gut. Ich komme.“ Flüsterte auch Ben. Und so gingen wir leise, um auch ja niemanden aufzuwecken, runter in die Küche.

„Für mich bitte nen einfaches Brot mit Salami und einen Kakao, Jack!“ rief ich vom großen Glastisch mit den Korbstühlen zu Jack rüber, der gerade Brote und Kakao für mich und ihn machte. Schön ruhig hier drin, wenn man zu zweit ist und alle anderen noch schliefen. Jack kam mit den beiden Tellern und den zwei Tassen an den Tisch gelaufen. Er stellte mir meine Kakao und mein Brot hin und sich das gleiche Brot mit Salami und eine Tasse voll Milch. „Ähh, Jack? Du willst nicht ernsthaft Milch trinken, oder?“ fragte ich ihn ungläubig. „Ähmm, doch? Problem damit?“ sagte er und nahm einen großen Schluck Milch aus der Tasse. Ich stempelte das als einen seiner Katzenticks ab. Ich und Jack unterhielten uns noch die restlichen zwei Stunden. Nun war es 7:00 Uhr und der Essensgong ertönte. Mit einem Mal strömten alle in die Küche und setzten sich an den Tisch. Wow, wie konnten die alle nur so schnell hier unten sein? Rekordzeit xD. Dann saß auch schon das Traumpaar neben mir :). „Hey, Ben. Warum waren du und Jack schon hier?“ fragte mich Jack von der Seite. Ich sah ihn an und antwortete: Nunja, wir waren beide schon um 5:00 Uhr oder so wach, da haben wir schon mal nen kleines „Vorfrühstück“ gemacht und uns nen bisschen unterhalten.“ „Cool!“ sagte er darauf und widmete sich seinem Frühstück. Nach dem Frühstück gingen wir hoch ins Zimmer.

Jeffs Sicht:

Und beim Frühstück hatte ich wieder das Glück in das knuffige und süße Gesicht meines Freundes sehen zu dürfen :). Als wir dann hochgingen wurde ich kurz vor meiner Zimmertür von Eyeless Jack aufgehalten: „Du? Was ist eigentlich in letzter Zeit mit dir los? Du bist so...flauschig drauf. Keine Ahnung.“ Fragte Jack mich. „Das wirst du morgen erfahren...“ antwortete ich ihm mit einer geheimnisvollen Stimme. Dann ging ich ins Zimmer. Mein Schatz und Ben waren schon da. Ich kuschelte mich neben Jakie auf die Couch und wir blieben einfach nur so aneinandergeduschelt sitzen. Ben saß neben uns und sah Fern. Wir mit ihm. Mein Jake kuschelte sich immer mehr in meinen Pulli. Das Gefiel mir. Dann fing er an mich am Hinterkopf zu kraulen. Ich schloss die Augen und schnurrte leise ein bisschen. Aber nicht, dass sich hier noch zu Kätzchen-Jack werde xD. „Ich hab dich auch lieb!“ flüsterte Jake mir, als Antwort auf mein Schnurren, leise ins Ohr. Ich lächelte ihn an, dann sahen wir weiter mit Ben fern. Ben schaute zwischendurch immer wieder zu uns mit einem Oh-wie-süß-Blick. Jake war mein kleiner Engel.

Eyeless Jacks Sicht:

Ich hatte alles durch das Schlüsselloch von Jeffs Zimmer beobachtet. Ok? Jeff und Jake waren schwul. Ich hatte aber kein Problem damit. Dieser Cloud gefiel mir selbst ein bisschen...ein bisschen sehr. Er darf auf keinen Fall wissen, dass ich mich nachts immer heimlich an ihn kuschle. Morgen werden sie es wohl auch dem Rest von uns verkünden. Zumindest wenn ich Jeffs Aussage richtig verstanden habe. Na, egal. Ich bin langsam echt müde. Ich werde jetzt wohl schlafen gehen.

Jakes Sicht:

Als der Mittagessens-Gong ertönte, hatten Jeff und ich keinen so richtigen Hunger und auch keine Lust nach unten zu gehen. So ging Ben allein runter. Ich und Jeff blieben oben im Zimmer. Wir saßen noch genauso wie eben, als wir mit Ben fern gesehen haben. Ich kraulte Jeff, jetzt im Nacken und er schnurrte mit geschlossenen Augen. Dieses Kraulen schien ihm wirklich SEHR zu gefallen. „Jeff, dir gefällt es wirklich sehr, wenn ich dich kraule, oder?“ fragte ich schmunzelnd und lächelnd, um sicher zu gehen. „Jaaa. *Schnurr* Das tut so gut. Es ist so schön. *Schnurr* Aber das liegt bestimmt nur daran, dass mein kleiner Engel es für mich macht. Hihi!“ lächelte und kicherte Jeff, während er sich noch mehr bei mir ankuschte, um sich verwöhnen zu lassen. Mittlerweile saß ich normal am rechten Ende der Couch, während Jeffy auf der Couch lag, mit dem Kopf auf meinem Schoß. „Jake, ich liebe dich. So sehr! Seit ich dich das erste Mal gesehen hab. *Schnurr*.“ Schnurrte Jeff mir ins Ohr. „Ich dich auch, Jeffy. Ich dich doch auch.“ Antwortete ich seufzend. Dann schloss er wieder die Augen und legte ein genüssliches und zufriedenes Lächeln auf. Dabei schnurrte er genüsslich. Das war so süß. Ja, ich liebte ihn. Innig und von ganzem Herzen. So etwas passiert nur sehr selten, dass zwei Seelen sich so innig und von ganzem Herzen liebten. Plötzlich verlor ich irgendwie das Gleichgewicht und fiel mit Jeff über die Sofalehne auf das Doppelbett. Dort verweilten wir genauso wie auf dem Sofa. „Jake. I love you *-*“ schnurrte Jeff. Dann kam Ben plötzlich wieder rein. „Huch! Warum liegt ihr denn auf einmal auf dem Bett xD?“ fragte Ben uns überrascht und lustig: Hab das Gleichgewicht verloren und bin über die Sofalehne geknallt xD.“ Antwortete ich belustigt. „Lol.“ Kam es nur von Ben zurück. Dann legte er sich aber auf das andere Doppelbett da man von den Betten aus auch super Fern sehen konnte.

Eyeless Jacks Sicht:

Ich und Cloud saßen auf der Couch und sahen Fern. Bis ich irgendwann zu ihm sagte: „Du? Cloud?“ „Ja?“ kam zurück. „Ähm...also...ach egal. Schon gut!“ sagte ich dann doch, weil ich mich dann doch nicht traute, ihm zu sagen, dass ich in ihn verliebt war. Ja, dass war ich.